

# Stadt Braunschweig

## Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 66	<i>Nummer</i> 10764/14
zur Anfrage Nr. 3300/14 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion BIBS vom 03.12.2014	Datum 10.12.2014	
	Genehmigung	
Überschrift Parkplatzsituation Schwarzer Berg / Siegfriedviertel	Dezernenten Dez. III	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 16.12.2014	

*Anwohner des Siegfriedviertels und des Schwarzen Berges haben sich über die Verkehrssituation im Umfeld des Eintracht-Stadions und des Braunschweiger VW-Werkes beklagt: Insbesondere bei Heimspielen von Eintracht Braunschweig und Schichtwechseln im VW-Werk entstünden regelmäßig Staus und große Parkplatznot. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:*

- 1. Wie wird mit der angespannten Parkplatzsituation in diesem Bereich umgegangen?*
- 2. Gibt es bereits verwaltungsinterne Planungen/Lösungsansätze etc. und wenn ja, welche?*

### Stellungnahme der Verwaltung zu 1. und 2.:

Die zentrale Lage des Stadions ist maßgeblich für die Parkplatzsituation im weiteren Umfeld. Zugleich untermauert diese Lage die enge Verbindung der Stadt mit dem Sport und insbesondere natürlich mit der Eintracht.

Die stadtnahe Lage hat zugleich zur Folge, dass viele Zuschauer mit Stadtbahn, Bus, Fahrrad oder zu Fuß anreisen.

Dennoch steht die angespannte Parksituation außer Frage.

Die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft-mbH hat sich, ebenso wie die Verwaltung, in den vergangenen Jahren intensiv darum bemüht, einen oder mehrere neue Standorte für Kfz-Stellplätze im fußläufigen Einzugsbereich des Stadions zu finden. Aufgrund der Randbedingungen waren bis jetzt keine geeigneten Flächen verfügbar.

Daher wurde zur Verbesserung der Situation eine Reihe von anderen Maßnahmen entwickelt:

- Eintrittskarten (Kombitickets) gelten vor und nach der Veranstaltung im Stadtgebiet Braunschweig als Fahrausweis für die An- und Abreise mit Bus oder Bahn.
- Der Parkplatz Ohefeld kann bei entsprechender Verfügbarkeit und ausreichenden Kapazitäten von Stadionbesuchern genutzt werden (zusätzliche Informationen auf der Internetseite von EINTRACHT Braunschweig).
- Es erfolgen frühzeitige Besucherinformationen und Hinweise auf Parkmöglichkeiten (siehe insbesondere Internetseite EINTRACHT Braunschweig, Presse, Rundfunk usw.)
- Auf die ständigen P + R-Anlagen wird durch stationäre und z. T. dynamische Anlagen (Parkleitsystem) hingewiesen. Bei Großveranstaltungen und geeigneten Rahmenbedingungen stellt die Braunschweiger Verkehrs-GmbH zeitweise den Innenraum der Wende-

schleife Carl-Miele-Straße zum Parken zur Verfügung, die Stadtbahnhaltestelle befindet sich direkt neben der Fläche.

- Zum Schutz der Anwohner erfolgt bei Eintracht-Spielen eine regelmäßige Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Politessen und den ZOD.
- Der Umbau der Haltestelle Stadion zu einer modernen niederflurgerechten Haltestelle ist abgeschlossen.
- Der Ausbau der Hamburger Straße mit einer Verlängerung der besonderen Bahnkörper verbessert die betrieblichen Rahmenbedingungen für den ÖPNV und den MIV gerade auch bei hohen Verkehrsbelastungen.
- Zusätzliche Radabstellanlagen wurden im Zusammenhang mit dem Umbau der Haltestelle Stadion errichtet.

Punktuell wird die Situation für die Anlieger durch Bewohnerparkregelungen etwas entschärft, die regelmäßig auf konkrete Anträge der Bewohner zurückgehen.

Trotzdem wird die Situation nicht immer mit den Verhältnissen an neueren Stadien in anderen Städten vergleichbar sein. Allerdings liegen diese Stadien dann häufig am Rand oder sogar außerhalb der Städte. Zur Behebung verbleibender verkehrlicher Probleme setzt die Stadt ihre Bemühungen fort, die Situation in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Veranstaltern, der Polizei, der Verkehrs-GmbH und anderen weiter zu verbessern. Die Bemühungen um zusätzliche Stellplätze werden gleichzeitig fortgesetzt.

Die sehr gute Entwicklung der Braunschweiger VW-Standorte spielt bekanntermaßen ebenfalls eine Rolle beim Thema Parken. Aktuell hat Volkswagen angekündigt, in die Detailplanungen für die Palette am Stadion einzusteigen. Auf dieser Grundlage wird Volkswagen dann die Entscheidung über die Investitionen treffen.

Es gab mehrere Ansätze, das Stellplatzangebot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VW-Werks über das vorhandene Angebot am Ohefeld hinaus zu erweitern. VW ist daher regelmäßig in den Lösungsabstimmungen eingebunden. Sobald größere konkrete Lösungsmaßnahmen absehbar sind, wird die Verwaltung informieren.

I. V.

gez.

Leuer

*Es gilt das gesprochene Wort*